

Elektro-, Ultraschall- und Simultantherapie mit Vakuumanplikation



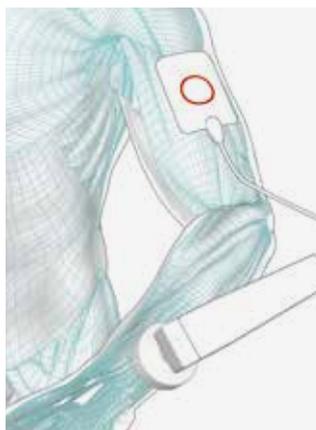


IONOSON-DO-Evident

Der neue Maßstab in der Elektro-, Ultraschall- und Simultantherapie in modernstem Design mit Tiefenoszillation



Das IONOSON-DO-Evident bietet im vierten Kanal die Therapieform Tiefenoszillation





Kombinations-Therapiegerät IONOSON-DO-Evident auf dem Spezial-Gerätewagen Evident

SPECIAL FEATURES

Elektrotherapie

Zweikanal-Elektrotherapie mit 22 Stromformen

Diagnostik: die benutzergeführte Navigation macht die diagnostische Evaluation selbst erklärend und effektiv

Alternierende und simultane Stimulation

Spastikbehandlung nach Hufschmidt und Jantsch

Handtaster als Not-Aus-Schalter oder für Intensionsübungen

- ① Warnhinweise bei Intensitätsüberschreitung

Ultraschalltherapie

- ② Die ergonomischen Ultraschallköpfe 360° bieten höchstmögliche Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Leistungsabgabe. Sie vereinen 1 und 3 MHz Ultraschall im äußerst langlebigen und biokompatiblen Titanschallkopf, schließen dadurch metallurgische Abscheidungen aus und sind auch zur sub-aqualen Behandlung geeignet. Die innovative Gelenktechnik ermöglicht verschiedene Griffvarianten und somit anwenderfreundliches Arbeiten, um den Anforderungen in den unterschiedlichen Behandlungsstellungen und den anatomischen Voraussetzungen gerecht zu werden.

Kontinuierliche oder gepulste Leistungsabgabe (4 Tastverhältnisse [1:10, 1:5, 1:3, 2:5])

Ultraschalldosierung mit TPS

ALLGEMEINE FEATURES

- ③ Perfektionierte Bedienführung durch Kombination von Touchscreen und PHYSIOMED-Einknopfbedienug
8" Farbbildschirm

- ④ Immer die optimale Bildschirmausrichtung durch das dreh- und neigbare Monitorgelenk
Umfassender Überblick über alle Therapieparameter und Therapietimer

Maximal schneller Einstieg in die Therapie: direkt, über Programmspeicher oder Indikations-Index

- ⑤ Intelligente Filterfunktionen der Indikationsliste nach Körperregion, Therapieform, gewünschtem Therapieeffekt oder Alphabet für schnelle Suche des gewünschten Behandlungsvorschlags

- ⑤ Umfangreiche Hinweise zur Therapie, Dosierungsvorschläge und detailgetreue Anwendungsvideos zur Veranschaulichung der Behandlung, welche sogar während der Behandlung mit nur einem Knopfdruck eingesehen werden können

Patientendatenbank für bis zu 100 Einträge: pro Patient können 10 Reizstrom- und 5 Ultraschallkonfigurationen sowie 5 diagnostische Ergebnisse gespeichert und zu Potpourris zusammengefasst werden

Multifunktionale Intensitätsregler mit Not-Aus-Funktion und zum schnellen Wechsel zwischen den Kanälen

Logische Farbcodierung des Reizstrom- und Vakuumapplikationszubehörs für schnelle und sichere Zuordnung der Kanäle sowie der jeweiligen Polarität

Vakuumapplikation mit PHYSIOVAC-Evident Simultantherapie



②



③



④



①

TECHNISCHE DATEN

Schutzklasse	1, Typ BF			
Netzanschluss	100 – 240 VAC ±10 %			
Netzfrequenz	50 – 60 Hz			
Stromaufnahme	0,6 A / 1,2 A			
Leistungsaufnahme	120 VA			
Leistungsabgabe Reizstrom max.	GMC, MENS = 1.000 µA, G = 25 mA, HV, HVS, TENS = 140 mA, DF, MF, CP, LP = 70 mA, UR, IG30, IG50, FM, STOCH, FaS, T/R = 75 mA, IF, AMF, MT, KOTS = 100 mA (bei 500 Ohm)			
Leistungsabgabe Ultraschall max.				
Wirksame Fläche	Ultraschallkopf 2,5 cm ²		Ultraschallkopf 5 cm ²	
Ultraschall-Frequenz	1 MHz	3 MHz	1 MHz	3 MHz
Mittlere Leistungsdichte	3 W/cm ²	1 W/cm ²	3 W/cm ²	1 W/cm ²
Abmessungen (B x H x T)	315 x 175 x 370 mm			
Gewicht	7,4 kg			

STANDARDZUBEHÖR

[2] Elastik-Gewebebänder (10 x 125 cm)	[1] PHYSIOPADS-Klebelektrode für DEEP OSCILLATION® (4er-Set)
[2] Elastik-Gewebebänder (6 x 80 cm)	[4] Plattenelektroden EF 50
[1] Elektroden-Teststift	[2] Plattenelektroden EF 10
[1] Gebrauchsanweisung	[1] Puder
[1] Handapplikator-Griff	[1] Spezial-Handschuhe Gr.: M (100 St.)
[1] Handtaster	[1] Titan-Kontaktelement
[1] Kurze Einführung in die Reizstromtherapie	[1] Ultraschallgel (1 Liter)
[1] Kurze Einführung in die Ultraschalltherapie	[1] Ultraschallkopf 1/3 MHz 5 cm ² oder wahlweise 2,5 cm ²
[1] Netzkabel	[2] Verbindungskabel DEEP OSCILLATION®
[1] Oszillator-Kopf, Ø 5,0 cm	[1] Verbindungskabel grau für Klebelektroden
[1] Oszillator-Kopf, Ø 9,5 cm	[2] Viskosetaschen EF 10
[1] Patientenkel	[4] Viskosetaschen EF 50
[1] Patientenkel DEEP OSCILLATION®	



NEU - 3rd EDITION

IONOSON-Expert

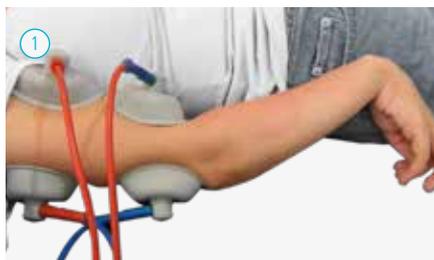
Professionelle Elektro-, Ultraschall-, und Simultantherapie für Kliniken, Rehasentren und Physiotherapiepraxen



Mit der brandneuen PHYSIOMED App können Sie Behandlungsprotokolle erstellen, archivieren und weiterverarbeiten



Kombinations-Therapiegerät IONOSON-Expert und Vakuum-Applikationsgerät PHYSIOVAC-Expert auf Gerätewagen Expert



SPECIAL FEATURES

Elektrotherapie

Zweikanal-Elektrotherapie (21 Stromformen) mit Basiseinstellungen auf oberster Ebene und detaillierten Parametereinstellungen im Expertenmenü (mit Visualisierung der Stromformparameter)

6 Diagnostik-Menüs (inkl. verkürzter I/T-Kurvendarstellung): die benutzergeführte Navigation macht die diagnostische Evaluation selbsterklärend und effektiv

Alternierende und simultane Stimulation

- ① Spastikbehandlung nach Hufschmidt und Jantsch
- ② Handtaster als Not-Aus-Schalter oder für Intentionsübungen (optionales Zubehör)

Ultraschalltherapie

- ③ Die ergonomischen Ultraschallköpfe bieten höchstmögliche Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Leistungsabgabe. Sie vereinen 1 und 3 MHz Ultraschall im äußerst langlebigen und biokompatiblen Titanschallkopf, schließen dadurch metallurgische Abscheidungen aus und sind auch zur subaqualen Behandlung geeignet.

Kontinuierliche oder gepulste Leistungsabgabe (4 Tastverhältnisse [1:10, 1:5, 1:3, 2:5])

ALLGEMEINE FEATURES

Perfektionierte Bedienführung durch Kombination von Touchscreen und PHYSIOMED-Einknopfbedienung

7" Farbbildschirm mit Bildschirmschoner und Anzeige der wichtigsten Parameter der aktiven Kanäle

Favoritenmenü mit Kurzwahlspeicher individueller Gerätefunktionen

Umfassender Überblick über alle Therapieparameter und Therapietimer

Maximal schneller Einstieg in die Therapie: direkt, über Programmspeicher oder Indikations-Index

Intelligente Filterfunktionen der Indikationsliste nach Körperregion, Therapieform, gewünschtem Therapieeffekt oder Alphabet (mit Autovervollständigung der Indikationsnamen) für schnelle Suche des gewünschten Behandlungsvorschlags

Umfangreiche Hinweise zur Therapie mit Dosierungsvorschlägen

Einfach bedienbares und umfangreiches Speichermenü mit Potpourri-Funktion

Multifunktionale Intensitätsregler mit Intensitäts-Komfort-Ausschwelung und zum schnellen Wechsel zwischen den Kanälen

Logische Farbcodierung des Reizstrom- und Vakuumapplikationszubehörs für schnelle und sichere Zuordnung der Kanäle sowie der jeweiligen Polarität

Vakuumapplikation mit PHYSIOVAC-Expert (optional)

Simultantherapie

SD-Kartenslot für Produktupdates



Superschnelles und übersichtliches Arbeiten – die neue Bedienoberfläche des IONOSON-Expert

TECHNISCHE DATEN

Schutzklasse	1, Typ BF			
Netzanschluss	100 – 240 VAC ±10 %			
Netzfrequenz	50 – 60 Hz			
Stromaufnahme	0,6 A / 1,2 A			
Leistungsaufnahme	120 VA			
Leistungsabgabe Reizstrom max.	GMC, MENS = 1.000 µA, G = 25 mA, HV, HVS, TENS = 140 mA, DF, MF, CP, LP = 70 mA, UR, IG30, IG50, FM, STOCH, FaS, T/R = 75 mA, IF, AMF, MT, KOTS = 100 mA (bei 500 Ohm)			
Leistungsabgabe Ultraschall max.				
Wirksame Fläche	Ultraschallkopf 2,5 cm ²	Ultraschallkopf 5 cm ²		
Ultraschall-Frequenz	1 MHz	3 MHz	1 MHz	3 MHz
Mittlere Leistungsdichte	3 W/cm ²	1 W/cm ²	3 W/cm ²	1 W/cm ²
Abmessungen (B x H x T)	315 x 175 x 370 mm			
Gewicht	7,4 kg			

STANDARDZUBEHÖR

[1] Elastik-Gewebeband (10 x 125 cm)
[1] Elastik-Gewebeband (6 x 80 cm)
[1] Gebrauchsanweisung
[1] Kurze Einführung in die Reizstromtherapie
[1] Kurze Einführung in die Ultraschalltherapie
[1] Netzkabel
[1] Patientenkabel
[4] Plattenelektroden EF 50
[1] Ultraschallgel (250 ml)
[1] Ultraschallkopf 1/3 MHz 5 cm ² oder wahlweise 2,5 cm ²
[4] Viskosetaschen EF 50



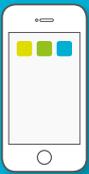
NEU - 3rd EDITION

PHYSIODYN-Expert

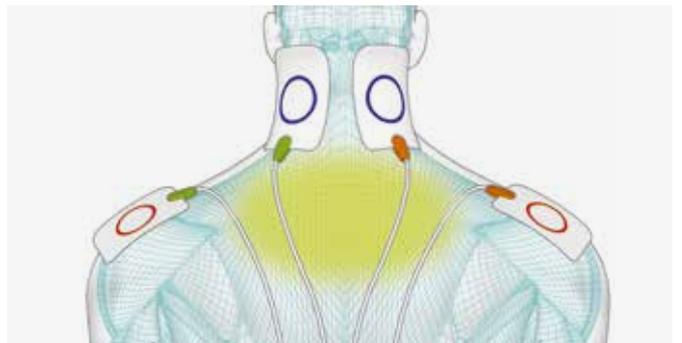
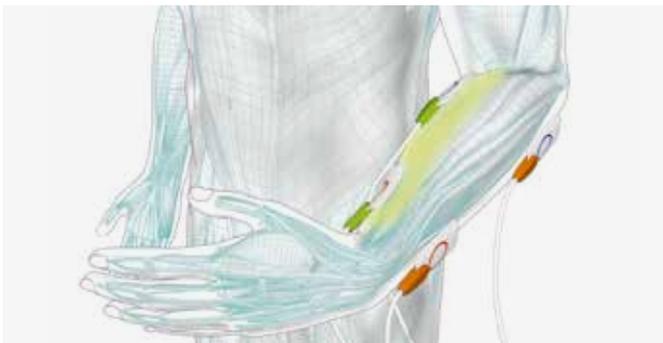
Professionelle Elektrotherapie und -diagnostik
für Kliniken, Rehasentren und Physiotherapiepraxen



NEU



Mit der brandneuen
PHYSIOMED App können
Sie Behandlungsprotokolle
erstellen, archivieren und
weiterverarbeiten





Das umfangreiche Indikationsmenü mit praktischen Filterfunktionen



Neben der Standard-I/T-Kurve bietet das Diagnostikmenü auch einen zeit sparenden Schnelltest



TECHNISCHE DATEN

Schutzklasse	1, Typ BF
Netzanschluss	100 – 240 VAC $\pm 10\%$
Netzfrequenz	50 – 60 Hz
Stromaufnahme	0,6 A / 1,2 A
Leistungsaufnahme	120 VA
Leistungsabgabe Reizstrom max.	GMC, MENS = 1.000 μ A, G = 25 mA, HV, HVS, TENS = 140 mA, DF, MF, CP, LP = 70mA, UR, IG30, IG50, FM, STOCH, FaS, T/R = 75 mA, IF, AMF, MT, KOTS = 100 mA (bei 500 Ohm)
Abmessungen (B x H x T)	315 x 175 x 370 mm
Gewicht	6,2 kg

SPECIAL FEATURES

Elektrotherapie

Zweikanal-Elektrotherapie (21 Stromformen) mit Basiseinstellungen auf oberster Ebene und detaillierten Parametereinstellungen im Expertenmenü (mit Visualisierung der Stromformparameter)

6 Diagnostik-Menüs (inkl. verkürzter I/T-Kurvendarstellung): die benutzergeführte Navigation macht die diagnostische Evaluation selbsterklärend und effektiv

Alternierende und simultane Stimulation

Spastikbehandlung nach Hufschmidt und Jantsch

Handtaster als Not-Aus-Schalter oder für Intensionsübungen (optionales Zubehör)

ALLGEMEINE FEATURES

- ① Perfektionierte Bedienführung durch Kombination von Touchscreen und PHYSIOMED-Einknopfbedienung

7" Farbbildschirm mit Bildschirmschoner und Anzeige der wichtigsten Parameter der aktiven Kanäle

Favoritenmenü mit Kurzwahlspeicher individueller Gerätefunktionen

Umfassender Überblick über alle Therapieparameter und Therapietimer

Maximal schneller Einstieg in die Therapie: direkt, über Programmspeicher oder Indikations-Index

Intelligente Filterfunktionen der Indikationsliste nach Körperregion, gewünschtem Therapieeffekt oder Alphabet (mit Autovervollständigung der Indikationsnamen) für schnelle Suche des gewünschten Behandlungsvorschlags

Umfangreiche Hinweise zur Therapie mit Dosierungsvorschlägen

Einfach bedienbares und umfangreiches Speichermenü mit Potpourri-Funktion

Multifunktionale Intensitätsregler mit Intensitäts-Komfort-Ausschwellung und zum schnellen Wechsel zwischen den Kanälen

Logische Farbcodierung des Reizstrom- und Vakuumapplikationszubehörs für schnelle und sichere Zuordnung der Kanäle sowie der jeweiligen Polarität

Vakuumapplikation mit PHYSIOVAC-Expert (optional)

SD-Kartenslot für Produktupdates

STANDARDZUBEHÖR

[1] Elastik-Gewebeband (10 x 125 cm)

[1] Elastik-Gewebeband (6 x 80 cm)

[1] Gebrauchsanweisung

[1] Kurze Einführung in die Reizstromtherapie

[1] Netzkabel

[1] Patientenkabel

[4] Plattenelektroden EF 50

[4] Viskosetaschen EF 50



NEU - 3rd EDITION

PHYSIOVAC-Expert

Spielend einfache Vakuumapplikation
mit Expert-Line-Geräten



TECHNISCHE DATEN

Schutzklasse	1, Typ BF
Netzanschluss	100 – 240 VAC
Netzfrequenz	50 – 60 Hz
Stromaufnahme	0,1 A (bei 230 V) oder 0,2 A (bei 115 V)
Leistungsaufnahme	60 VA
Vakuum	0 – 0,6 bar
Pulsationen	0 – 60 Pulsationen/min, regelbar in 10 Stufen
Abmessungen (B x H x T)	250 x 100 x 350 mm
Gewicht	6 kg

STANDARDZUBEHÖR BASIC

[2] Blindverschlüsse einfach
[1] Gebrauchsanweisung
[1] Netzkabel
[4] Vacustop-Vakuumelektroden 6 cm
[4] Vakuum-Elektrodenkabel
[1] Verbindungskabel (Reizstrom/Vakuum)
[4] Viskoseschwämme 6 cm

SPECIAL FEATURES

Vakuumapplikation

Einstellung von Vakuum und Pulsation in je 10 Stufen

Individuell einstellbare Untergrenze der Vakuumleistung im Pulsationsbetrieb für optimale Haftung der Elektroden in jeder Therapiesituation

Selbstregulierende Vakuumpumpe für konstanten Unterdruck

Vibrations- und geräuschoptimiert

Automatische Abschaltung durch Schutzschalter im Wasserabscheider (mit akustisch-optischem Warnsignal)

Autonome Saugwellentherapie

ALLGEMEINE FEATURES

Maximal schneller Einstieg in die Therapie

- ① Logische Farbcodierung des Reizstrom- und Vakuumapplikationszubehörs für schnelle und sichere Zuordnung der Kanäle sowie der jeweiligen Polarität



Vakuumpplikation

Mit Vakuumpplikationsgeräten können Reizströme über Vakuump-Elektroden appliziert werden. Die Vakuump-Elektroden werden nur mit Hilfe des einstellbaren Unterdrucks sanft an die Haut des Patienten fixiert. Diese Methode eignet sich vor allem bei Elektrodenanlage im Rumpfbereich, da auf aufwändige Fixierungshilfen verzichtet werden kann.

Durch die Saugwirkung und die damit verbundene Durchblutungsförderung ergeben sich verbesserte Übertragungseigenschaften für die Ströme. Stufenlos einstellbare, pulsierende Saugwellen können die Therapie zusätzlich beleben.

Dank spezieller Saugglocken (Luran-Saugglocken) eignen sich Vakuumpplikationsgeräte auch zur Durchführung der manuellen Saugwellenmassage.

Ultraschalltherapie

Die Ultraschalltherapie zählt mit der Reizstromtherapie zu den gängigen Behandlungsformen der physikalischen Therapie. Therapeutischer Ultraschall wird mit den Frequenzen 1 MHz oder 3 MHz als Dauerschall oder Impulsschall in unterschiedlichen Tastverhältnissen angewendet. Die Ultraschalltherapie wird aufgrund ihrer vielschichtigen Wirkungen der Mechanothermo-therapie zugeordnet. Je nach Therapieparameter (Behandlungsfrequenz, Schallart, Dosis, Behandlungsdauer und -turnus) steht bei der Ultraschallbehandlung eine thermische Wirkung (Wärmeentwicklung an reflektierenden Grenzschichten des Gewebes, z.B. Knochen, Gelenke) oder eine Mikromassage im behandelten Gewebesegment im Vordergrund. Die Wirkungen der Ultraschalltherapie können wie folgt zusammengefasst werden:

- » Hyperämisierung
- » Beschleunigung von Stoffwechselfunktionen (Mikrozirkulation, Diffusionsvorgänge)
- » Erhöhung der Dehnbarkeit von Bindegewebsstrukturen (Kollagenfasern)
- » Schmerzlinderung
- » Muskuläre Detonisierung und Spasmuslösung
- » Beschleunigung von Heilungsprozessen
- » Stimulierung der Frakturheilung

Da Ultraschall von Luft reflektiert wird, verwendet man zur optimalen Übertragung der Schallwellen vom Ultraschallkopf zum Gewebe ein Kopplungsmittel (Ultraschallgel) oder beschallt unter Wasser (subaquaal).

Eine objektiv reproduzierbare und somit auch für wissenschaftliche Arbeiten valide Dosierung in der Ultraschalltherapie ist nach heutigem Stand ausschließlich mit der innovativen Ultraschall-dosierung TPS möglich (mehr Infos auf Seite 29).

Detaillierte Informationen finden Sie in unserer ausführlichen und mit Anwendungsbeispielen versehenen Broschüre „Kurze Einführung in die Ultraschalltherapie“.



Simultantherapie

Bei der gleichzeitigen Therapie mit Reizstrom und Ultraschall (mit kumulativem Therapieeffekt) bildet der Schallkopf die Kathode des Reizstromkreises, eine Platten- oder Vakuump-Elektrode die Anode. Die Simultantherapie findet insbesondere in der Schmerztherapie Anwendung. Die Auswahl der Stromformen in Zusammenhang mit den Ultraschallparametern lässt sich vielfältig kombinieren.



Kombinationstherapie

IONOSON-DO-Evident

IONOSON-Expert

Elektrotherapie

PHYSIODYN-Expert

DEEP OSCILLATION®

Tiefenoszillation

x

Stromformen

IF (Klassischer Interferenzstrom)

x

x

x

AMF (Amplitudenmodulierter mittelfrequenter Strom)

x

x

x

MT (Mittelfrequente Muskelstimulation)

x

x

x

KOTS (Russische Stimulation)

x

x

x

G (Galvanisation)

x

x

x

GMC (Galvanisation mit Mikrostrom)

x

x

x

DF (Diodynamischer Strom diphasé fixe)

x

x

x

MF (Diodynamischer Strom monophasé fixe)

x

x

x

CP (Diodynamischer Strom modulé en courtes périodes)

x

x

x

LP (Diodynamischer Strom modulé en longues périodes)

x

x

x

RS (Diodynamischer Strom)

x

UR (Ultrareizstrom nach Träbert)

x

x

x

HV (Hochvoltstrom)

x

x

x

TENS (Transkutane Elektrische Nerv-Stimulation)

x

x

x

MENS (Elektrische Nerv-Stimulation mit Mikrostrom)

x

x

x

IG 30 (Impulsgalvanisation 30)

x

x

x

IG 50 (Impulsgalvanisation 50)

x

x

x

FM (Frequenzmodulierter Strom)

x

x

x

STOCH (Stochastischer Strom)

x

x

x

FaS (Faradischer Schwellstrom)

x

x

x

HVS (Hochvolt-Stimulation)

x

x

x

T/R (Exponentialstrom)

x

x

x

Diagnostik

Faradische Erregbarkeitsprüfung

x

x

x

Mittelfrequenztest nach Lange

x

x

x

Akkommodationsquotient

x

x

x

Rheobase/Chronaxie

x

x

x

I/T-Kurve

x

x

x

Behandlung

Spastikbehandlung nach Hufschmidt/Jantsch

x

x

x

Alternierende und simultane Stimulation

x

x

x

Zweikanal-Elektrotherapie

x

x

x

Simultantherapie

x

x

Ultraschall

1 MHz Ultraschall

x

x

3 MHz Ultraschall

x

x

Biokompatibler Titan-Ultraschallkopf

x

x

Ultraschallkopf 360°

x

TPS

x

Subaquale Behandlung

x

x

Weitere Features

Touchscreen

x

x

x

Behandlungsanimationen

x

Indikations-Filterfunktion

x

x

x

Ein-Knopfbedienung

x

x

x

Warnhinweis Intensitätsüberschreitung

x

Multifunktionale Intensitätsregler

x

x

x

Favoritenmenü

x

x

Patientendatenbank

x

SD-Kartenslot für Produktupdates

x

x



Elektrotherapie

Die Elektrotherapie ist ein wichtiger Baustein der physikalischen Therapie. Reizströme werden über Elektroden (Platten-, Klebe-, Vakuum- oder Spezialelektroden wie z. B. Punkt- oder Kissen-elektroden) auf das zu behandelnde Gewebe übertragen. Je nach Stromform und Auswahl der Parameter (d. h. Impulsform, Impulsdauer, Pausenzeit, Frequenz, Intensität) können Reizströme v. a. folgende Wirkungen im Behandlungsgebiet hervorrufen:

- » Schmerzdämpfung
- » Durchblutungsförderung und Trophikverbesserung
- » Nervenstimulation v. a. zur Innervationsschulung und Lähmungsbehandlung
- » Muskelstimulation zum Muskelaufbau/-erhalt
- » Muskuläre Detonisierung
- » Iontophorese

Nach ihrer Entstehung und spezifischen Wirkungsweise im Gewebe kann die folgende Klassifizierung der verschiedenen Reizströme vorgenommen werden:

- » Mittelfrequente Ströme: dabei handelt es sich um Wechselströme, die durch Überlagerung einer Basisfrequenz (2 – 9,5 KHz) mit einer Modulationsfrequenz (0 – 250 Hz) entstehen. Beim AMF-Strom (amplituden-modulierter mittelfrequenter Strom) sowie bei den mittelfrequenten Strömen zur Muskelstimulation (z.B. KOTS) erfolgt diese Überlagerung bereits im Gerät. Der vormodulierte Strom kann deshalb über nur zwei Elektroden an den Patienten abgegeben werden. Beim klassischen Interferenzstrom IF dagegen erfolgt die Überlagerung der beiden

Frequenzen erst im Gewebe des Patienten, weshalb immer vier Elektroden zur Behandlung notwendig sind. Die hohe therapeutische Effektivität mittelfrequenter Ströme ergibt sich durch ihre geringe Hautreizung bei ausgeprägter Tiefenwirkung und damit guter Akzeptanz durch den Patienten.

- » Niederfrequente Ströme: als niederfrequent gelten Impulsströme mit Frequenzen unter 1000 Hz. Mit den verschiedenen niederfrequenten Strömen DF, MF, CP, LP (diadynamische Ströme), UR (Ultrareizstrom), HV (Hochvoltstrom), FaS (faradischer Schwellstrom), TENS (mono- oder bidirektionale Rechteckimpulse), MENS (variabler Mikrostrom), IG30 und IG50 (Impuls-galvanisation), FM (frequenzmodulierter Strom), STOCH (stochastischer Strom) und T/R (Exponentialstrom) lässt sich der gesamte o. g. Anwendungsbereich abdecken. Im Gegensatz zu mittelfrequenten Strömen können bestimmte niederfrequente Ströme auch zur Behandlung peripherer Lähmungen angewendet werden.
- » Beim galvanischen Strom (G) handelt es sich um einen Gleichstrom, der das Gewebe mit konstanter Energie durchströmt. Galvanischer Strom wird vorwiegend zur Durchblutungsförderung und Schmerzdämpfung sowie zur Iontophorese (Einbringen eines Präparates mit Hilfe des Stromes) eingesetzt.

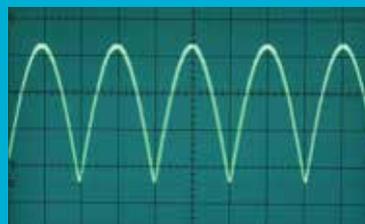
Detaillierte Informationen finden Sie in unserer ausführlichen und mit Anwendungsbeispielen versehenen Broschüre „Kurze Einführung in die Reizstromtherapie“.

„Saubere Reizströme“ für eine effiziente Therapie

Nicht wenige Elektrotherapiegeräte geben heute Reizströme nicht mehr in der Form ab, wie sie in Lehrbüchern zu finden sind und nachgewiesen einer effizienten Elektrotherapie zugrunde liegen. Anstattdessen wird – v. a. aus Gründen der Kostenersparnis – auf ähnliche, aber eben nicht identische Kurvenformen zurückgegriffen, von denen niemand genau weiß, ob sie die gewünschten Wirkungen im Gewebe in der Weise hervorrufen wie die Original-Ströme. So werden etwa aus mittelfrequenten Strömen niederfrequente generiert und umgekehrt.

Im direkten Vergleich wird der Unterschied zwischen „echten“ und „ähnlichen“ Strömen oft fühlbar, sichtbar wird er allerdings erst beim Betrachten der Stromkurven auf dem Oszilloskop. Dort finden sich galvanische Ströme mit Zacken, eckige statt harmonischer Sinuskurven oder ebenso unsaubere Hüllkurven diadynamischer Ströme.

PHYSIOMED distanziert sich entschieden von dem Trend, therapeutischen Erfolg nur aus Gründen der Gewinnmaximierung aufs Spiel zu setzen und setzt in seinen Therapiegeräten ausschließlich „saubere“ Ströme ein. Hiermit erklären wir uns auch die oft gehörte Aussage kompetenter Elektrotherapie-Anwender, sie hätten trotz gleicher Parameter mit PHYSIOMED-Geräten bessere Therapieerfolge als mit anderen Reizstromgeräten.



ADDRESS

PHYSIOMED ELEKTROMEDIZIN AG
Hutweide 10
91220 Schnaittach
Germany

PHONE

+49 (0) 91 26 / 25 87- 0

E-MAIL

info@physiomed.de

FAX

+49 (0) 91 26 / 25 87- 25

WEB

www.physiomed.de

EINDRUCK HÄNDLER / STEMPEL